

EHRENDINGER

Nummer 28

Mai 2012

FISCHE IN EHRENDINGENS BÄCHEN

von **Claudio Eckmann**

Wir haben viele schöne Bäche in unserem Dorf – Surb, Gipsbach, Moosbach, Surenbach, Schürbach, Katzenbach, Goldbach und wie sie alle heissen. Aber Fische soll es darin haben? Der „Ehrendinger“ hat nachgefragt.

Wer könnte da besser Auskunft geben als der in Ehrendingen wohnhafte, langjährige Präsident des Aarg. Fischereiverbandes, unermüdlicher und – wie er selber sagt – hartnäckiger Kämpfer für die Anliegen der Fischerei, selber Fischer seit er sechs Jahre alt ist: Adolf Bolliger. Er weiss einfach alles über die Ehrendinger Gewässer.

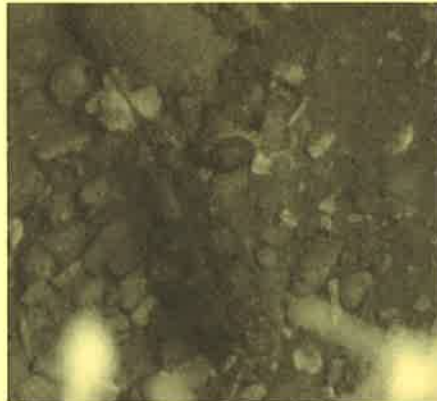
Hat es wirklich Fische in unseren Bächen?

Ja, und zwar sehr viele. Der Zustand unserer Bäche und vor allem der Seitenbäche der Surb hat sich in den letzten Jahrzehnten markant gebessert. In allen Seitenbächen der Surb hat es Fische. Wir finden Groppen (die sind übrigens auf der roten Liste der gefährdeten Arten), Elritzen, Schneider, Gründling, Bachschmerlen und Forellen.

Und zwar nicht nur einzelne Exemplare, sondern das sind einige Hundert Stück.

Man findet aber auch andere schöne Tiere, zum Beispiel die Wasserspitzmaus, mit ihrem schönen dunkelblauen bis schwarzblauen Fell.

Bald, so hoffen wir, werden sich auch wieder Muscheln, Wasserschnecken und einheimische Krebse ansiedeln (die amerikanischen haben wir gar nicht gerne!).



Eine etwa 1-jährige Forelle, entdeckt im unteren Teil des Surenbachs



Forelle, ca 25-30 cm, in der Surb

Wieso sind unsere Bäche ein guter Lebensraum für die Fische?

Vor allem die Seitenbäche sind wunderbare Lebensräume. Da gibt es kiesige Stellen, die eignen sich hervorragend zum Laichen, es gibt überwachsene Stellen mit Ästen, das sind beliebte Unterschlupfe, es gibt ruhigere und bewegtere Stellen – alles ideal für diese Fischarten.

Aus früheren Zeiten hat es allerdings noch einige Hindernisse in den Bächen: betonierte Schwellen, Auffangvorrichtungen gegen Holzgeschwemmsel, vorbereitete Wasserstauungen für Notfälle und ähnliches. Diese Hindernisse können die Fische nicht bachaufwärts überwinden. Solange

die Fische jung sind, bleiben sie in ihrem Abschnitt. Wenn sie dann ausgewachsen sind und ihnen der Bachabschnitt zu klein wird, so können sie sich immerhin bachabwärts über die Hindernisse schwimmen lassen („fallen lassen“) und gelangen so in grössere Gewässer bis zur Surb.

Gefischt wird übrigens nur in der Surb.

Was ist zur Gewässerverschmutzung zu sagen?

Wie schon gesagt, hat sich der Zustand unserer Gewässer in den letzten Jahrzehnten gewaltig verbessert. Gewässerverschmutzungen kommen praktisch keine mehr vor, und wenn, dann weil irgendwo ein Missgeschick passiert. Die Landwirte sind dem Thema gegenüber viel aufgeschlossener als früher.

Ein besonderes Erlebnis hatte ich vor zwei Jahren. Tatsächlich war ein Unglücksfall im mittleren Bereich des Gipsbachs passiert, und bereits waren erste tote Fische festzustellen. Wir konnten rasch reagieren und dabei war uns die Feuerwehr behilflich: die Feuerwehrleute konnten grosse Mengen Frischwasser, und zwar dank ihren speziellen Geräten mit ganz geringem Wasserdruck, in den Gipsbach einleiten. Diese Verdünnung und das rasche Eingreifen rettete den meisten Fische das Leben. Das werde ich nie vergessen.

Was wünschen sich die Fischer für die Zukunft in den Ehrendinger Bächen?

Am schönsten wäre es, wenn im unteren Gipsbach, also dort wo er entlang der Kantonsstrasse fliesst, die Sohlenbefestigung entfernt und wieder naturnaher gestaltet würde. Das wäre eine schöne Aufwertung und eine wichtige Verbesserung für das Leben der Fische.

	Goldbach	Gipsbach	Surenbach	Moosbach	Schürbach	Surb
Groppen	50-100	300-500	ca. 30	ca.40		1500-2500
Elritzen						ca.100
Schneider						ca. 50
Gründling		20-40				ca. 150
Bachschmerle		100-150				350-450
Forellen	90-140	600-900	50-100	250-350	5-10	1300-1800

Inhalt

Fische in unseren Bächen	Seite 1
Meteo	Seite 2
Rätsel	Seite 4
Guggenmusik	Seite 6

„... UND NUN ZUM WETTER MIT CHRISTINE JUTZ“

von Claudio Eckmann

Wussten Sie, dass unser Dorf eine nationale Berühmtheit beherbergt? Denn fast täglich ist Christine Jutz, wohnhaft in Ehrendingen, am Radio zu hören: sie präsentiert für Radio DRS das Wetter.

Christine Jutz, wie wurden Sie Meteorologin?

Ich bin eigentlich nicht auf dem direktesten Weg zur Meteorologie gekommen. Studiert habe ich Geografie. Das Klima hat mich aber damals schon interessiert, mein Schwerpunkt im Studium lag bei der Klimageschichte vor allem des Pleistozäns (das ist die Zeit vor etwa 2,6 Mio Jahren bis etwa 10'000 v. Chr.)

Ich war deshalb auch 3 Monate lang in Argentinien und habe mich dort intensiv mit Klimageschichte befasst. Und zwar habe ich dort Bodenprofile erforscht. Anhand des Aufbaus der Bodenschichten kann man die Klimageschichte erkennen. Ich habe in Argentinien ein Bodenprofil mit einer Mächtigkeit von 30 Metern untersucht. Dies entspricht rund 100'000 Jahren oder 60 unterschiedlichen Klimaperioden.

Nach dem Studium habe ich in Grossbritannien eine Weiterbildung zur Wetterprognostikerin absolviert. Und jetzt bin ich bei SF Meteo.



Wie sieht Ihre täglich Arbeit aus?

Es gibt zwei verschiedene Schichten: Die Frühschicht beginnt um 4 Uhr morgens, dann muss man die Wettermodelle studieren und daraus eine Prognose erstellen. Man muss ziemlich rasch arbeiten, um 04.45 geht bereits die erste Wetternachricht hinaus! Um halb sechs bin ich dann schon das erste Mal live auf Sender. Bis dahin muss die Wetterprognose für heute und die nächsten vier Tage für alle Regionen der Schweiz klar sein. Die Tagschicht ist etwas weniger hektisch, sie beginnt um 9 Uhr und dauert bis um 18 Uhr.

Unser Arbeitsort ist in Zürich am Leutschenbach. Wir sind jeweils 2 Personen, eine fürs TV und eine fürs Radio. Neben den Hauptsendungen bedienen wir auch noch die 7 Regionaljournale mit spezielleren Wetterberichten (und machen noch andere Produkte, zum Beispiel den Teletext).

Heutzutage haben wir ja sehr viele und sehr gute Grundlagen: aus den verschiedenen Welt-Wetterkarten, den Messdaten, den Satellitendaten und den Bildern der Webcams schaffen wir uns zuerst einen Überblick für Europa, machen dann für die Schweiz und am Schluss für die Regionen die Wetterprognosen.

Es gibt halt Wetterlagen, wo eine Prognose einfach zu erstellen ist, und andere, wo es schwierig bis unmöglich ist. Gerade die Schweiz mit ihren kleinräumigen Strukturen, den vielen geographischen Unterschieden ist nicht immer ganz einfach zu beurteilen, wie ja vielleicht schon mancher Radiohörer festgestellt hat . . . Ausserdem haben wir in unseren Wetterberichten nicht Platz, jedes einzelne Tal und Region zu beschreiben. Das ist die Schwierigkeit in unserem Beruf.

Vielen Dank für das Interview – und übrigens ist Christine Jutz begeisterte Jodlerin im Jodelclub „Echo vom Surbtal“.

Spezielles zum Ehrendinger Wetter

Das sagt ein Ehrendinger Bauer:

„Mich dünkt, dass wir hier in Ehrendingen oftmals von Gewittern verschont bleiben. Sei es, dass Sie von Westen kommen, so scheint mir, werden sie vom Geissberg aufgehalten. Wenn sie vom Wehntal kommen, scheint mir, werden sie von den Lägern abgewiesen.“

Das sagt Xaver Willi aus Ehrendingen, der seit über 35 Jahren für Meteo-schweiz täglich das Wetter beobachtet:

allegria

Küchenbau Schreinerei

www.allegria-web.ch

Dorfstrasse 13
5420 Ehrendingen
Tel. 056 222 26 48
Fax 056 222 27 39

Die Apotheken mit dem Hauslieferdienst



Felix Küng
Schulstrasse 1
5415 Nussbaumen
Tel. 056 296 10 41

Karin Jäggi
Dorfstrasse 17
5420 Ehrendingen
Tel. 056 203 40 11

Thomas Haller
Gugger
5442 Fislisbach
Tel. 056 483 40 81

toppharm

Damlan Apotheken
NUSSBAUMEN, EHRENDINGEN, FISLISBACH

„Diese Beobachtung kann ich bestätigen. Ebenso befinden wir uns vergleichsweise an eher windgeschützter Lage.“

Und das meint die Meteorologin dazu:
 „Die Beobachtung stimmt, aber wahrscheinlich nicht die Begründung: In Ehrendingen gibt es tatsächlich nur selten Gewitter, wie auch die Hagelstatistik der letzten 50 Jahre zeigt (siehe Grafik). In Ehrendingen gab es von 1961 bis 2004 nur gerade 18 Hageljahre, in Zürich waren es 44. Der Grund dafür liegt meines Erachtens in erster Linie an der geografischen Lage von Ehrendingen. Die häufigsten Gewitter entstehen bei einer Südwestlage.“

Die Gewitter ziehen mit dem Südwestwind entweder entlang des Juras nördlich an Ehrendingen vorbei oder entlang der Voralpen südlich an Ehrendingen vorbei. Gewitter aus Osten, Norden oder Süden kommen deutlich weniger häufig vor. Eine mittlere Gewitterzelle misst etwa fünf mal fünf Kilometer bei einer Höhe von 10 Kilometern. Sie hat eine Masse von rund 100 Millionen Tonnen (das meiste ist Luft), davon etwa 100'000 Tonnen Wasser. Ich glaube nicht, dass die Lägern oder der Geissberg diese Riesengebilde beeinflussen können, sondern es sind die grossen Gebirgszüge Jura und Voralpen.“

**Prognostik und Moderation
 Christine Jutz**

Am 28. September 1970 wurde ich in Döttlingen / AG geboren und verbrachte dort meine Kindheit als Jüngstes von vier Kindern. Nach der Kantonsschule in Wettingen (Matura Typus D) und einem Austauschjahr in Oregon (U.S.A), habe ich das Medizinstudium an der Uni Neuenburg aufgenommen, mich aber dann für einen anderen Weg entschieden. Das Geographiestudium in Bern mit Schwerpunkt Paläoklimatologie (Klimageschichte) habe ich im Sommer 2004 abgeschlossen. Hobbies habe ich keine - dafür aber viele Leidenschaften! Nebst dem Reisen beispiels-

weise Argentinischer Tango, Rudern oder Fliegenfischen. Mit dem Wetter verbindet mich in erster Linie meine Liebe zu Tätigkeiten im Freien. Früher interessierte mich am Wetter nur das "was" - "wo" und "wann", heute beschäftigt mich vor allem auch das "wieso". Seit Juli 2005 arbeite ich in der DRS Wetterredaktion als Prognostikerin und Moderatorin. Die Verbindung des komplexen Themas Wetter mit Medien hat mich gereizt. Es ist täglich wieder eine neue Herausforderung, einerseits eine möglichst detaillierte Prognose zu erarbeiten, diese dann aber auf den Punkt zu bringen und verständlich zu vermitteln. Ich freue mich immer von neuem auf das Abenteuer Wetter!



Hagelgefahr der letzten 50 Jahre in der Schweiz (Quelle: Schweizer Hagel). Je dunkler die Fläche umso grösser die Gefahr eines Hagelschlags.

LAUBE

Ofenbau
 Cheminéebau
 Plattenbeläge GmbH

Matthias Laube
 eidg. dipl. Hafnermeister

Tel. 056 222 79 17
 Fax 056 221 56 67
 Nate! 079 455 84 72
 www.laube-ofenbau.ch

lfängli 3
 5420 Ehrendingen

MATRIX
 elektronik ag

Sensorentechnik • Lichtleiter-Technik
 Elektronik-Lohnarbeiten

info@matrix-elektronik.com • 5420 Ehrendingen

1 welchem Zweck dient dieses Gebäude?



2 was stellt diese Figur dar?



3 an welchem Gegenstand findet man dieses Detail?



4 was wird hier gesucht?



5 an welchem Gewässer wurde dieses Foto gemacht?



6 wo steht dieser Brunnen?



7 an welchem Gebäude steht diese Jahrzahl?



8 wie heisst diese Postautohaltestelle?



THOMSEN + LUDWIG
ARCHITEKTURBÜRO

Individuelle Planung und kundennahe Betreuung bei der Realisierung von...

- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Um- und Neubauten
- Gewerbe- und Industriebauten
- Häuser zum Festpreis

Kirchweg 3
5420 Ehrendingen
Tel. 056 222 36 20
Fax 056 222 36 21
thomsen.ludwig.ch

Papeterie Wunderli
Glas · Basteln · Geschenke · Bücher · Spielwaren

Papeterie Wunderli
Blanca und Marcel Wunderli

Schmiedhofstrasse 2
5420 Ehrendingen
Telefon 056 222 32 72
Fax 056 222 32 73

Info@papeterie-wunderli.ch
www.papeterie-wunderli.ch

Öffnungszeiten

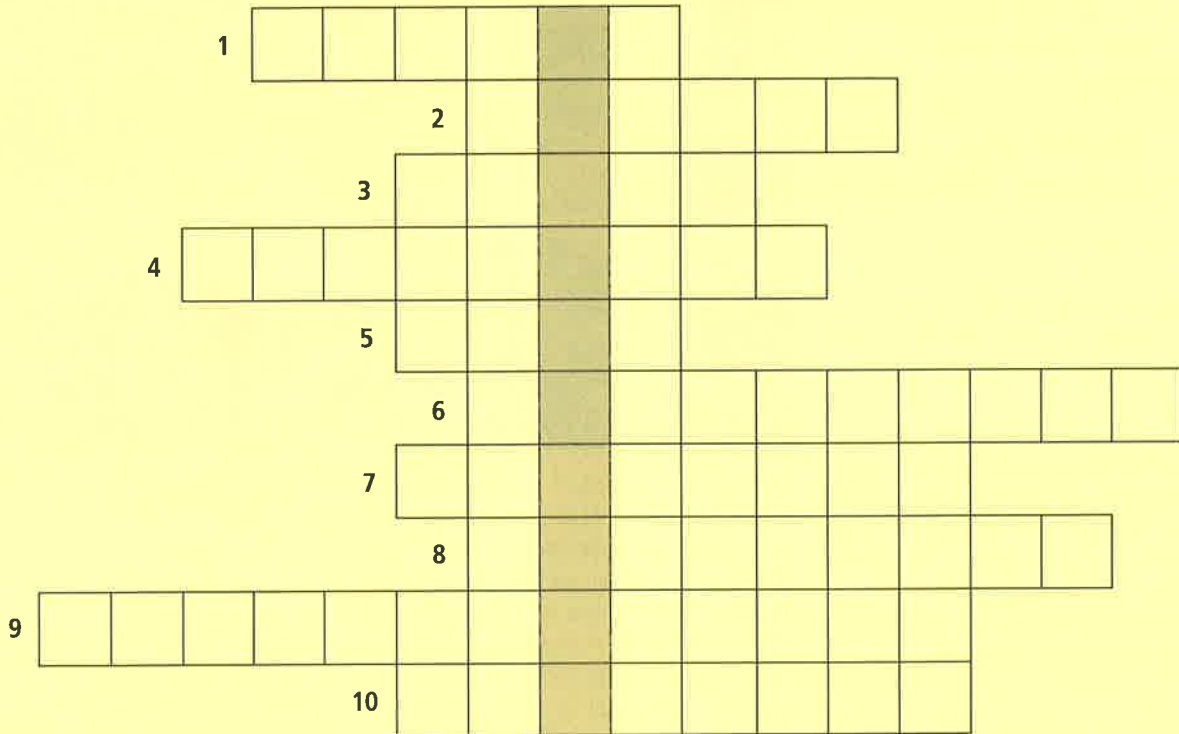
Montag	geschlossen
Dienstag - Freitag	08.30 - 12.00 / 14.00 - 18.30 Uhr
Samstag	08.30 - 16.00 Uhr durchgehend

SCHULTHEK UND RUCKSÄCKE, Papeterie und Schulartikel, Hergiswiler Glas, Bastelartikel, Geschenke, Bücher, Spielwaren, breites Dienstleistungsangebot, wie chemische Reinigung (Dryclean), Geschenkballone, Laminierten, Stempelanfertigung, Recycling und vieles mehr.

HERZLICH WILLKOMMEN in der Ehrendinger Papeterie

FOTORÄTSEL

9 an welchem Gebäude findet man dieses Detail?



10 an welchem gemütlichen Ort wurde dieses Foto gemacht?



Die Lösung in den grauen Feldern ergibt ein Wanderziel mit schöner Aussicht

Ä Ö Ü = 1 Buchstabe

Lösung auf Seite 7



Dr. Günter Hohmann

Zahnarzt

Kirchweg 20
5420 Ehrendingen

**Termine nach
Vereinbarung**

Tel: 056 221 00 23
Mobile: 079 554 67 27
dr.g.hohmann@gmail.com



Gasthof Engel
Ehrendingen

Simon Frei & Sonja Zimmermann

Unterdorf 3, 5420 Ehrendingen
Tel. 056 222 62 40, Fax 056 222 60 64

www.gasthof-engel.ch, info@gasthof-engel.ch

DIE GUGGENMUSIK GIPSBACHSCHLUDERI FIEBERT EINEM GROSSAUFTRITT ENTGEGEN

von **Claudio Eckmann**

Sensationelle Gelegenheit für die Ehrendinger Guggenmusik: sie kann vor einem Grosspublikum von 2000 Besuchern auftreten.

Bernd Tippkemper (Präsident) und Pitsch Frei (musikalischer Leiter) erzählen von der Geschichte und über den heutigen Stand der Ehrendinger Guggenmusik:

Guggenmusik von heute ist nicht mehr vergleichbar mit der Guggenmusik vor ein paar Jahrzehnten. Unser Ziel sind nicht mehr die möglichst kakophonischen Klänge. Nein, heute ist es unser Ziel, ein Repertoire von gut gespielten Stücken zu haben. Alle Lieder sind auf Noten notiert, jede Stimme ist ausgeschrieben. Es wird auch fleissig geübt. Geübt wird ab September jeweils jeden Donnerstag, und im Oktober geht es ins intensive Probenwochenende. Unser Repertoire umfasst gegenwärtig 13 Stücke.

Geschichte

Am 8. Januar 1966 fand in Ehrendingen die Gründungsversammlung statt. 19 Männer hoben die Narrenclique aus der Taufe. Der Sinn und Zweck des Vereines hiess damals Fasnacht und Musik. 1979 fand eine tiefgreifende Veränderung statt. Zum ersten Mal durften auch Frauen dem Verein beitreten. Ab diesem Tag wurden die Kostüme jedes Jahr gewechselt! Der Name Narrenclique schien den Fasnächtlern bald zu allgemein. Im Bemühen, einen spezifischen Ehrendinger



Namen zu finden, damit auch auswärts allen sofort klar ist, dass die Gugge aus Ehrendingen stammt, besann man sich auf das gemeindeeigene Rinnsal. Der Gipsbach als Wahrzeichen! Mit dem zweiten Namensteil, dem -schluderi lief es anders: Schränzer gibt es schon jede Menge. Schluderi ist sehr lautmalerisch und genau richtig. So heissen die Ehrendinger Guggenmusiker seit 1981 „Gipsbachschluderi“.

Fasnacht in Ehrendingen

Wir Gipsbachschluderi sind natürlich ein ganz wichtiger Teil der Ehrendinger Fasnacht. Wir starten jeweils mit dem Fasnachtsauftakt am 11.11. Dann folgt Ende Januar die Dekoration an den Dorfstrassen mit Wimpeln und Puppen. Der Bockabend zwei Wochen vor der Fasnacht draussen auf dem Kiesplatz beim Schulhaus Dorf hat sich schon eingebür-

Unser Repertoire

- Hot n' Cold
- I can see clearly now
- Sorry
- Buzzi
- Manhattan
- Swiss Lady
- In Zaire
- Zabadak
- Rock n'Roll
- Proud Marry
- 21
- Trompeten Echo
- Jetzt geht's los / Zillertaler
- Tschingg



BUBA AG

Unterdorf 19
5420 Ehrendingen
Tel. 056/221 62 15
Fax 056/221 62 68

Bauaustrocknung - Bauheizung - Wäschetrockner



SOS
Sanitär Oliverio Service GmbH

Umbau Neubau Service Heizungen

Claudio Oliverio Natel 079 221 31 21
Haselbuck 5 Tel. 056 221 31 21
5420 Ehrendingen Fax 056 221 31 22
Email: c.oliverio@bluewin.ch
www.sos-gmbh.ch

FREI GmbH
Heizungsservice

079 354 95 55

Kurt + Niklaus Frei Tel. 056 221 51 05
5420 Ehrendingen www.frei-heizungsservice.ch

gert. Am Schmutzigen Donnerstag erlauben wir uns, den Startschuss für die kommende Fastnachtszeit abzuschliessen. Punkt 6.00 Uhr wird der Eröffnungsknall gezündet! Danach laufen wir vom Engelplatz im Unterdorf quer durch ganz Ehrendingen hinauf zum



Tohuwabohu am Kinderball in der Mehrzweckhalle Lägerbreite

Bistro Ampère. Dort gibt es Kaffee und frische Gipfeli vom Beck. Am Faschnachtsamstag stehen wir vor dem Coop mit unserer Gulaschkanone. Am Faschnachtsmontag beginnt um 13.30 Uhr der Umzug vom Engelplatz ins obere Dorf, wo wir dann anschliessend

den traditionellen Kinderfaschnachtsnachmittag in der Mehrzweckhalle unterstützen. Am Montagabend geht es weiter mit dem Mäschelball im Ampère. Der Hotschenball am Dienstagabend ist weiterherum bekannt, denn er ist einer der wenige Bälle am letzten Faschnachtsabend. Und am Aschermittwoch ist schon wieder Schluss!

Es ist halt schon so: wenn man an anderen Orten auftreten möchte, muss man auch selber Faschnachtsanlässe auf die Beine stellen.

Höhepunkt vor 2000 Zuschauern

Und dieses Jahr also ein Höhepunkt: am 21. Juli können wir in Mayrhofen im Tirol an der „Nacht der Bergcasanovas“ im grossen Festzelt auftreten - vor 2000 Zuschauern. Ein bisschen nervös sind wir ja schon. Wie kommt es dazu, dass wir an diesem zweitägigen Fest auftreten können? Wir selber hatten letztes Jahr am Clairongardentreffen die Zillertaler Bergcasanovas in unserem Oktoberfestzelt zur Unterhaltung engagiert. Und nun revan- chieren sie sich mit dieser Gelegenheit zum Riesenauftritt. Denn wie sie sagten, sind im



Stimmung am Mäschelball im Bistro Ampère

Zillertal die Guggenmusiken ganz unbekannt. Es wird also sicher ein Überraschungsauftritt.

Mit 22 Mitgliedern sind wir eine mittel-grosse Guggenmusik. Unser Ziel ist es, auf 30 Mitglieder zu vergrössern. Wir würden uns darum über neue MusikerInnen sehr freuen. Interessierte melden sich gerne unter www.gipsbachschluderi.ch



am Faschnachtsumzug

Lösung Fotorätsel

- 10 Lägergrät
 - 9 Hitzbüel
 - 8 Agathakapelle
 - 7 Breitwies
 - 6 Vogthaus
 - 5 Engelplatz
 - 4 Surt
 - 3 Ostereler
 - 2 Orgel
 - 1 Sämänn
 - Schule
- Lösungen:

Alfons Kloter

- Haustechnik- Planung
- Heizkostenabrechnungen
- Wärmemessungen

Gehrenhagweg 9
5420 Ehrendingen
Tel. 056 222 23 67
Fax 056 221 54 34

E-Mail: a.kloter@swissonline.ch
Internet: www.alfons-kloter.ch



LANDHUSGARAGE
MARTIN BRUMANN

Kirchstrasse 12
5420 Ehrendingen
Tel. 056 222 18 14
Fax 056 222 18 43
landhusgarage@swissonline.ch
www.landhus.car4you.ch



YAMAHA
Scooter Store

EHRENDINGER MENÜ

STEINpilzsuppe

* * *

geräucherter BUCKling

mit PetERLI

* * *

SURBraten

an SenfsAUce

BREITE Nudeln

LauchSTÄNGELI

* * *

HASELnusscrème
crème BRÜHLée
feine GRÉPes

* * *

Preis für
dieses FIRSTern-Menü

Fr. 54.20

Zur 28. Ausgabe

Atem anhalten: in dieser Ausgabe tauchen wir unter Wasser und schauen uns um, was da so lebt in den Ehrendinger Gewässern – wohl weit mehr, als man erwarten würde.

Wir blicken hinauf zum Himmel und schauen, wie das Wetter wird – eine professionelle Wetterfrau hilft uns dabei.

Dann heisst es, die Ohren zuhalten – es könnte laut werden bei der Guggemusik. Was die Besonderes vorhaben, erfahren Sie in der zweiten Hälfte der Zeitung.

So werden Sie hoffentlich auch in dieser Ausgabe wieder ein paar interessante Facetten unseres Dorfes kennenlernen. Mit der November-Ausgabe im letzten Herbst hat es leider nicht geklappt – wir hoffen, dass wir den üblichen Erscheinungsrhythmus Mai/November nun wieder einhalten können.

Auf den Seiten 4 und 5 können Sie Ihre Ortskenntnis, Ihre Beobachtungsgabe und Ihre Fantasie testen. Und wie immer auf der hintersten Seite etwas zum Schmunzeln.

Viel Spass mit dem neuesten

EHRENDINGER!

Impressum

Herausgeber
Redaktionsteam **EHRENDINGER**

Adresse
Redaktionsteam **EHRENDINGER**
c/o Claudio Eckmann
Gipsstr. 44
5420 Ehrendingen

Raiffeisenbank Lägern-Baregg
5430 Wettingen
PC 50-2572-8 / Kto. 471827

verantwortlich
Claudio Eckmann, Ehrendingen

bei dieser Nummer haben mitgeholfen
Dölf Bolliger, Peter Frei, Bernd Tippkemper,
Christine Jutz, Claudio Eckmann

Satz und Gestaltung
Schmaeh Offset & Repro AG

Gönnerliste

Gemeinderat Ehrendingen

Res + Kathy Anderegg

Ida Biland

Ruth Stump

Rosa Gallner-Kläusler

Albin Gehring

Anna Caderas

René Frei-Hahn

Manfred Bamberger

Richard Frei-Hitz

Stephan Frei

Hermann Haberer-Hitz

Irène Gaisecker

Anna Fritschi

Therese Kaufmann

Restaurant

Höhtal

Kegelbahn

Kurt Schneider
Maya Garzetti
5420 Ehrendingen
Telefon 056 222 60 86
Telefax 056 222 60 05
hoehtal1@bluewin.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
08.00 bis 24.00 Uhr
Samstag
17.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag Ruhetag
restaurant-hoehtal.ch

SCHMAEH
Offset & Repro AG
Print • Medien • Kommunikation
5420 Ehrendingen • www.schmaeh-druck.ch